

Chefärzte geben sich Klinke in die Hand

Daniel Hook verlässt die DRK Kliniken und Pflege Wesermünde – Nachfolger wird Andreas Rümelin

DEBSTEDT. „Wir bedauern das sehr, aber respektieren die Entscheidung unseres Chefarztes, Dr. Daniel Hook, unsere Kliniken zu verlassen“, beschreibt Heinz Steenbock, Verwaltungsdirektor der DRK Kliniken und Pflege Wesermünde, seine Gefühlslage und die der Kolleginnen und Kollegen.

Daniel Hook war seit Mai 2003 für die DRK Kliniken und Pflege, als Chefarzt, Transfusionsverantwortlicher, stellvertretender Ärztlicher Direktor der Seepark Klinik Debstedt und Leiter des zentralen medizinischen Servicebetriebes tätig.

Landrat begrüßt Nachfolger

Viele seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Wegbegleiter ließen es sich nicht nehmen, an seiner feierlichen Verabschiedung teilzunehmen. Der Verwaltungsratsvorsitzende, Landrat Kai-Uwe Bielefeld formuliert die Verab-



Ein blumiges Willkommen und ein Abschied zugleich (von links): Privat-Dozent Dr. Andreas Rümelin und Gattin Annette, Verwaltungsvorsitzender Landrat Kai-Uwe Bielefeld, Dr. Daniel Hook und Verwaltungsdirektor Heinz Steenbock.

Foto swo

schiedung eines geschätzten, geachteten und beliebten Mediziners, den man fachlich und

menschlich gern um sich hatte: „Die Lücke Mensch Hook bleibt, doch haben wir für den Medizi-

ner einen sehr guten Ersatz gefunden.“ Sichtlich gerührt dankte Daniel Hook all seinen Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Loyalität und ihren Arbeitseinsatz. Sein besonderer Dank galt seinen Oberärzten, die ihm jederzeit den Rücken freigehalten hatten. Die sehr gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verwaltung werde er ganz bestimmt vermissen. Die Anwesenden dankten ihm mit lang anhaltendem Applaus.

Dank für herzliche Aufnahme

Blumen für den Abschied und Blumen zugleich auch für die Einführung. Privat-Dozent Dr. Andreas Rümelin freut sich auf gute Zusammenarbeit in den DRK Kliniken und dankte ebenso für seine herzliche Aufnahme: „Dr. Hook hat mir nicht nur den Weg geebnet, der hat mir eine Autobahn hinterlassen.“ (sws)